

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 197.

Donnerstag den 28. August 1873.

(381—3)

Nr. 6421.

Officialstelle zu besetzen.

Bei dem hiesigen k. k. Oberlandesgerichte ist die Stelle eines Officials mit den systemmäßigen Bezügen in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre vor-schriftsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis längstens

25. September 1873

bei dem gefertigten Präsidium einzubringen.

Graz, am 17. August 1873.

Vom k. k. Oberlandesgerichts-Präsidium.

(388—3)

Nr. 1450.

Concipientenstelle zu besetzen.

Zur neuen Organisation der krainischen k. k. Finanzprocuratur ist eine Concipientenstelle mit dem Adjutum jährlicher 500 fl. zu besetzen.

Die anher zu stylisierenden Gesuche sind unter Nachweisung der rechts- und staatswissenschaftlichen Studien, der vorgeschriebenen Staatsprüfungen und der Kenntniss der Landessprachen

binnen vierzehn Tagen

bei der k. k. Finanzprocuratur in Laibach einzu-bringen.

Laibach, am 21. August 1873.

(387—2)

Nr. 1115.

Bezirksgerichts-Adjunctenstelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Sittich ist die Bezirksgerichts-Adjunctenstelle in der IX. Rang-klasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber wollen ihre gehörig belegten Gesuche, insbesondere auch mit Nachweisung der vollen Kenntniss der beiden Landessprachen, im vor-schriftsmäßigen Wege

bis 10. September 1873

hieramts einbringen.

Rudolfswerth, am 23. August 1873.

k. k. Kreisgerichtspräsidium.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 197.

(2022—1)

Nr. 2324.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 6ten Juli 1873, Z. 2324, wird bekannt ge-macht, daß, nachdem die erste auf den 23. August 1873 angeordnete Feilbietung resultatlos war,

am 23. September l. J.

zur zweiten Feilbietung der zur Radivoj Mihelac'schen Concursmasse in Radmanns-dorf gehörigen Realitäten Post-Nr. 162, 76, 78/a, 151 und 328 ad Stadtgilt Radmannsdorf hiergerichts geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 23. August 1873.

(2009—1)

Nr. 2298.

Uebertragung dritter executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großschieß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Arko als Curator der mj. Agnes, Katharina und Maria Starz von Willingrain gegen Anton Dobranec von Breg wegen schul-diger 260 fl. die dritte executive öffent-liche Versteigerung der dem letztern ge-hörigen, im Grundbuche ad Ortenegg sub Urb.-Nr. 23 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1220 fl. d. W. vormittags 9 Uhr auf den

29. Oktober 1873,

mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Großschieß, am 10. Juni 1873.

(1870—1)

Nr. 2757.

Erinnerung

an Jakob und Anna Terhlan und deren unbekannte Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem Jakob und der Anna Terhlan und deren unbekannten Erben hiermit erinnert:

Es habe Maria Terhlan von Gora wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Verjährung der für dieselben aus dem Ehevertrage vom 26. September 1811 auf der Realität Urb.-Nr. 1084 ad Herr-schaft Reifnitz haftenden Forderungen von je 120 fl. W. W. j. A. sub praes. 20ten Mai, Z. 2757, hieramts eingebracht, wor-über zur ordentlichen mündlichen Verhand-lung die Tagfagung auf den

1. Oktober 1873,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herrn Johann Arko, k. k. Notar in Reifnitz, als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und an-her namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 10ten Juni 1873.

(1976—1)

Nr. 2165.

Erinnerung

an Valentin Pogacnik von Oberfeld.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem unbekannt wo befindlichen Va-lentin Pogacnik von Oberfeld, Bez. Stein, Hs.-Nr. 17 hiemit erinnert:

Es habe Josefa Pochlin von Stein, durch den Bevollmächtigten Franz Pochlin von ebenda, wider denselben die Klage auf Zahlung des aus dem auf seiner im Grundbuche der Herrschaft Mankendorf sub Urb.-Nr. 442 vorkommenden Realität intabulierten Schuldscheine vom 18. Jän-ner 1861 und auf Grund der Cession vom 10. Oktober 1871 schuldigen Ka-pitales per 400 fl. d. W. j. A. sub praes. 18. März 1873, Z. 1309, hieramts ein-gebracht, worüber zur ordentlichen münd-lichen Verhandlung im Reassumierungs-wege die Tagfagung auf den

1. Oktober l. J.

früh 9 Uhr mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekannten Aufenthaltes Herr Johann Debeuc von Stein als cu-rator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und an-her namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 23ten Juni 1873.

(1985—3)

Nr. 2531.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Vertretung des hohen Aerares und Grundentlastungsfondes von Laibach gegen Herrn Theodor Hans und Auguste Hans von Bösendorf Nr. 15 wegen aus dem st. a. Rückstandsausweise vom 10. Dezember 1868 schuldiger 368 fl. 9 kr. d. W. c. s. c. in die exec. öffent-liche Versteigerung der dem letztern ge-hörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich des Neugeramtes sub Urb.-Nr. 3, 4 und 5 vorkommenden Realitäten im ge-richtlich erhobenen Schätzungswerte von 10.238 fl. d. W. gewilligt und zur Vor-nahme derselben die Feilbietungstagfagun-gen auf den

10. September,

10. Oktober und

10. November 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in die-ser k. k. Gerichtskanzlei, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-buchsextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhn-lichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 31sten Juli 1873.

(2043—1)

Nr. 4177.

Uebertragung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg To-mazic von Waisach die exec. Versteigerung der dem Josef Teran von St. Martin gehörigen, gerichtlich auf 1850 fl. geschätz-ten, im Grundbuche der Herrschaft Egg ob Krainburg sub Rectf.-Nr. 335 vor-kommenden Realität bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungstagfagung auf den

20. September 1873,

vormittags von 9 bis 12 hiergerichts, mit dem Anhang übertragen worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintan-gegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 14. August 1873.

(2032—1)

Nr. 1481.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisen-berg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Strumbel von Adamsberg gegen Franz Flies von Ragendorf Nr. 11 wegen schul-diger 40 fl. 95 kr. d. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich sub Rectf.-Nr. 10 nur noch das Wohnhaus sammt Bauarea (67 □ Klafter) und die Ackerparzelle Nr. 1255 mit 1 Joch und 524 □ Klast-er enthaltenden, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 146 fl. d. W. ge-willigt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagfagungen auf den

29. September,

29. Oktober

1. Dezember l. J.,

jedesmal vormittags 10 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hint-angegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-buchsextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den ge-wöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 24. Mai 1873.

(1961—3)

Nr. 3297.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Krüper, durch Dr. v. Schren von Lai-bach, gegen Herrn Ludwig Mit von Wip-pach wegen aus dem Vergleiche vom 1ten April 1862, Z. 1330, schuldiger 864 fl. 61 kr. G. M. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub Post.-Nr. 60, Urb.-Nr. 89, Rectf.-Nr. 68 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1530 fl. G. M. gewilligt und zur Vor-nahme derselben die exec. Feilbietungstag-fagungen auf den

20. September,

21. Oktober und

22. November 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang be-stimmt worden, daß die feilzubietende Rea-lität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-buchsextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den ge-wöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 3. August 1873.

(1932—3)

Nr. 4416.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gott-schee wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn G. H. Dgrizel von Marburg, durch Herrn Dr. Benedikter von Gottschee, gegen Blas Stimez von Obertschatschitz, durch den Curator Josef Djura von Djinniz wegen aus dem Urtheile vom 23. Mai 1872 schuldiger 1046 fl. 59 kr. d. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grund-buche der Herrschaft Gottschee tom. XXIV, fol. 3373 vorkommenden Realität im ge-richtlich erhobenen Schätzungswerte von 850 fl. d. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagfagun-gen auf den

23. September,

23. Oktober und

25. November 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr im Amts-sitze, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hint-angegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-buchsextract und die Vicitationsbeding-nisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen wer-den.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17. Juli 1873.

Prager Handelsakademie.

Das neue, achtzehnte Studienjahr beginnt am

1. Oktober l. J.

Bedingung der Aufnahme ist der Nachweis über die in dem Unterghymnasium oder der Unterrealschule zu erwerbenden Kenntnisse. Die Studierenden haben die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militärdienste und finden in Erkrankungsfällen im neubauten Handelshospitale unentgeltliche Pflege.

Ausführliche Prospekte und sonstige Auskünfte erteilt bereitwilligst im Auftrage des Verwaltungsrathes:

Carl Arenz,

Director.

(1944—3)

In der

Privat-Lehr- und Erziehungsanstalt in Laibach des Gefertigten

beginnt am 1. September l. J.

der vormittägige Wiederholungs-Unterricht.

(1991—3)

Alois Waldherr.

Bekanntgabe.

Seinen Herren, welche cumulativ an meinen Vorträgen theilzunehmen die Absicht haben, gebe ich bekannt, daß der Vortrag mit

1. September

beginnt.

(2052)

Da mit dem Vortrage die Ausarbeitung der Gesetze verbunden ist, so belieben sich die p. t. Herren rechtzeitig bei mir zu inscribieren und mit den nöthigen Büchern zu versehen.

Josef Vogl.

Liqueur-Fabrik „La Ferme“

Schloss Kvasney (Post Solmitze) in Böhmen, sucht einen creditfähigen Platzagenten für Laibach.

(2013—2)

Ein Portier

findet im Hotel „zur Stadt Wien“ sogleiche Aufnahme. — Bewerber um diesen Posten wollen sich im Bureau der krainischen Baugesellschaft, Klagenfurterstraße 82 (Treo'sches Haus), melden. — Eprobenkenntnisse sind sehr wünschenswerth.

(2042—2)

Licitation

über Gallina- und Reinenabfälle im l. k. Strafhaufe

Samstag, den 30. August 1873 um 3 Uhr nachmittags.

Gegen gleich bare Bezahlung werden den Meistbietenden überlassen 535 Pfund Gallina- und 435 Pfd. Reinenabfälle (Hader).

(389—3)

Laibach, am 25. August 1873.

k. k. Strafhauverwaltung.

(2011—1)

Nr. 3213.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Von dem l. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde die exec. Feilbietung der gegnerischen, auf den im Grundbuche ad Auersperg sub Urb.-Nr. 906 und 889, Reif.-Nr. 740 vorkommenden Realitäten in Großlaschitz zu Gunsten der Maria Hudobernig intabulierten Forderungen aus dem Kaufvertrage vom 17. Oktober 1862 und der Cession vom 30. Jänner 1868 pr 1000 fl. und 1400 fl. wegen aus dem Urtheile vom 12. November 1870, Z. 5934, schuldiger 874 fl. 94 kr. c. s. c. auf den

25. Oktober 1873

vormittags 9 Uhr mit dem vorigen Anhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 28. Mai 1873.

(2040—1)

Nr. 799.

Berichtigung.

Das diesgerichtliche Edict vom 10. Juni 1873, Z. 3052, Nr. 167 des Amtsblattes der „Laibacher Ztg.“, wird dahin berichtigt, daß mit dem Bescheide vom 8. April 1872, Zahl 1469, „die Einverleibung der Pöschung“ der im Edicte angeführten Hypothekarposten bewilligt worden ist.

Rudolfswerth, 25. August 1873.

k. k. Kreisgericht.

(2029—1)

Nr. 4466.

Curatorsbestellung.

Vom l. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Tabulargläubiger Thaddäus Bratscha aus Gurkfeld, derzeit unbekannten Aufenthaltes, bekannt gegeben:

Es sei in der Executionssache der Maria Schibert von Kovische gegen Johann Saverit von Salake pcto. 123 fl. 58 kr. der Realfeilbietungsbescheid vom 18. Juni 1873, Z. 3217, dem hiezu bestellten curator ad actum Blas Paulin, von Kobile zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 17ten August 1873.

(2005—1)

Nr. 1899.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Von dem l. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird kundgemacht, daß die mit Bescheid vom 26. November v. J., Z. 6822, angeordnete executiv Feilbietung der im Grundbuche ad Zobelsberg sub Reif.-Nr. 59 vorkommenden, auf 110 fl. bewertheten Realität des Johann Grandovec von Cesta auf den

11. Oktober

5. November und

6. Dezember l. J.

übertragen worden sei.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 29. April 1873.

(2004—1)

Nr. 3181.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom l. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Mathias Rodic als Nachhaber und Verlaßcurator der Mathias Greben'schen Erben von Bloßkapoliza gegen Josef Prelesnik von Großlaschitz wegen schuldiger 60 fl. 70 kr. c. s. c. die dritte exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche ad Auersperg sub Urb.-Nr. 897, Reif.-Nr. 747/159 vorkommenden Realität auf den

11. Oktober 1873,

vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang erstreckt worden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 26. Mai 1873.

Gegründet 1845.

1845 fondé.

MÖBEL-NIEDERLAGE

Mich. Orley,

Wien, Schottengasse Nr. 1.

empfiehlt dem geehrten Adel und dem P. T. Publicum ihr reichhaltig gut assortiertes Lager aller Artikel eigener Erzeugung, sowie Importartikel aller Länder zur Ausschmückung von Wohnungen, Bureaux und Villen. Auf Verlangen werden Ueberschläge, Zeichnungen, Photographien und Preis-Courants verabfolgt und die aufgegebenen Aufträge promptest effectuirt

(1603—9)

1873 Weltausstellung, Gruppe VIII.

(2039—1)

Nr. 1908.

Erinnerung.

Vom l. k. Kreis- als Handelsgericht wird der unbekannten Aufenthalt abwesenden Frau Theresia Fachini, Tabulargläubigerin auf den der krainischen Landtafel inliegenden Herrschaften Scharfenberg und Ratschach, hiemit erinnert:

Es sei mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 17. Dezember 1872, Z. 1469, die Einverleibung der Pöschung der für die Theresia Fachini'sche Concursmasse bei den Herrschaften Scharfenberg und Ratschach auf Grund des Holzlieferungsvertrages vom 4ten März 1850 einverleibten Rechte sammt dem darauf haftenden Supersätze bewilligt und dieser Bescheid, da der gedachte Concurs mit dem Bescheide des l. k. Landesgerichtes Wien vom 5. Jänner 1866, Z. 87514 ex 1865, aufgehoben worden ist, dem der Frau Theresia Fachini unter Einem bestellten curator absentis Herrn Dr. Stedl zugestellt worden.

Rudolfswerth, 19. August 1873.

k. k. Kreis- als Handelsgericht.

(1292—2)

Nr. 2949.

Einleitung

zur

Amortisierung.

Vom l. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es habe Johanna Schreitter von Laibach um die Einleitung des Amortisierungsverfahrens bezüglich der, auf ihrem im magistratlichen Grundbuche vorkommenden Hause Cons.-Nr. 186 am Rann seit 9. Dezember 1795 auf Grund des Vertrages vom 6ten Dezember 1795 für Frau Maria Anna Mächtig auf Leistung von 100 heil. Messen à 20 kr. mit 33 fl. 20 kr. dem Armeninstitut mit 4 " — " Normalschule 2 " — " dann für Anna Franziska Kav. Schwab mit 600 fl. hievon gelöst 300 "

verbleiben 300 fl. haftenden Satzpost auf Grund des § 118 des allg. Gdb. G. gebeten.

In Willfährung dieses Gesuches werden alle, welche auf diese Satzpost Ansprüche zu erheben gedenken, hiemit aufgefordert, dieselben

bis incl. 27. Mai 1874

so gewiß hiergerichts anzumelden, widrigens über Ansuchen der Bittstellerin die Amortisierung der obigen Einverleibung sowie der hierauf sich beziehenden Anmerkung eines abweislichen Bescheides, Beruf.-Z. 1, und zugleich deren Pöschung bewilligt werden würde.

Laibach, am 17. Mai 1873.

(2028—1)

Nr. 4464.

Curatorsbestellung.

Vom l. k. Bezirksgericht Gurkfeld wird dem Tabulargläubiger Freiherrn von Gallenstein unbekannten Aufenthaltes bekannt gegeben:

Es sei in der Executionssache des Wilhelm Pfeifer von Gurkfeld gegen Franz Jzanc von Dulle resp. dessen unbekannte Erben durch den Curator Herrn Johann Iršič, l. k. Notar in Gurkfeld, pcto. 1200 Gulden c. s. c. der Realfeilbietungsbescheid vom 17. Juni 1873, Z. 3198, dem hiezu bestellten curator absentis Herrn Johann Iršič, l. k. Notar in Gurkfeld, zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 17ten August 1873.

(2017—1)

Nr. 4105.

Curatorsbestellung.

Vom l. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Anton Kuralt von Mitterseiching gegen Matthäus Janco von Hälben pcto. 353 Gulden 44 kr. c. s. c. dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Johann Janco von Hälben Herr Dr. Wenzinger von Krainburg als curator ad actum bestellt worden.

Dessen wird derselbe zur Wahrung seiner Interessen verständigt.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 12. August 1873.

(2030—1)

Nr. 4504.

Curatorsbestellung.

Vom l. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird den unbekannten Erben und Nachfolgern des verstorbenen Josef Goolbar von Grovaschbrod bekannt gegeben:

Es sei in der Executionssache des l. k. Steueramtes in Gurkfeld in Vertretung des hohen Aersars gegen Josef Goolbar von Grovaschbrod pcto. rückständiger Steuern pr. 88 fl. 55 1/2 kr. der exec. Intabulationsbescheid vom 23. Mai 1873, Z. 2708, dem hiezu bestellten curator ad actum Johann Banič von Čufamlata zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 19. August 1873.

(2015—1)

Nr. 5738.

Amortisations-Edict.

Von dem l. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte zu Rudolfswerth wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Vinzenz Sirnig, Bächter der Marketenberei in der Infanteriekaserne zu Rudolfswerth, die Einleitung der Amortisierung des demselben in Verlust gerathenen, ihm von der l. k. Militär-Baudirection in Graz am 18. November 1871 für die übernommene Pachtung der Marketenberei in der Infanteriekaserne zu Rudolfswerth auf die Zeit vom 1. Jänner 1870 bis Ende Dezember 1872 ausgefolgten Depositionsscheines, lautend auf den Betrag von 40 fl. in Banknoten, bewilligt worden. Es wird daher derjenige, in dessen Besitz sich dieser Depositionschein befindet, hiemit aufgefordert, seinen Besitz diesem Gerichte so gewiß

binnen einem Jahre,

von der dritten Einschaltung des Edictes gerechnet, anzuzeigen, widrigens obenerwähnter Depositionschein für null und nichtig erklärt werden würde.

Rudolfswerth, am 2. August 1873.